

KEA-BW
DIE LANDESENERGIEAGENTUR

Der Weg der Kommune zur Klimaneutralität

Martina Hofmann

Klimaneutralitätskongress Landkreis Heidenheim

Königsbronn, 09.10.2024

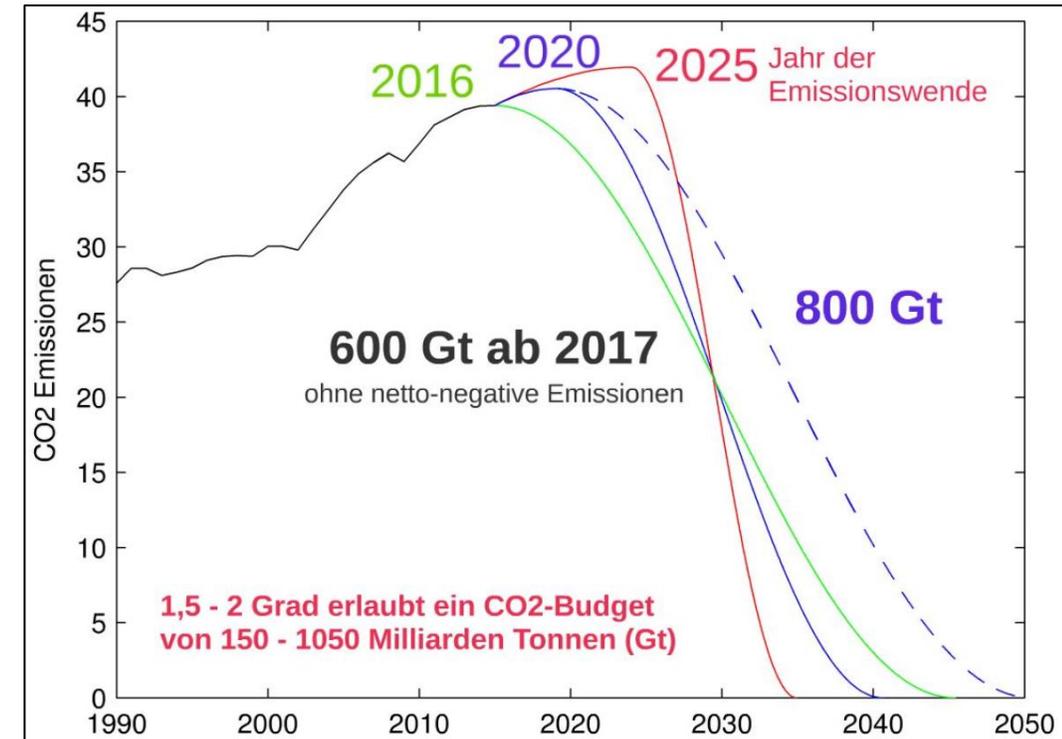
Was bedeutet „klimaneutral“? - global

Paris:

- Temperaturerhöhung kleiner 1,5°C
- Gesamtmenge CO₂ (THG) in der Atmosphäre ist begrenzt (Budget)
- Wir deponieren viel mehr CO₂ (THG) in der Atmosphäre, als durch natürliche Prozesse entnommen wird

→ Netto-Null ab 2035, 2040, 2050?

Netto-Null bedeutet, dass alle durch Menschen verursachten Treibhausgas-Emissionen durch natürliche und künstliche Senken zu Null ausgeglichen werden



- Die Kommune als **Vorbild** und **Akteurin**
 - Politisches Selbstverständnis (Leitbild), Selbstverpflichtung (Ziele)
 - Teilnahme an Wettbewerben (eea)
 - Inanspruchnahme von Fördermitteln
 - Energiemanagement in eigenen Liegenschaften
- Die Kommune als **Gestalterin**
 - Im Rahmen von Bauleitplanung, Wärmeplanung, Quartiersprojekte
 - Kommunale Klimaschutzkonzepte, Potenzialanalysen, Mobilitätskonzepte
- Die Kommune als **Dienstleisterin** und **Motivatorin**
 - Bürgerinnen und Bürger informieren & motivieren (ÖA)
- Die Kommune als **Unterstützerin**

- Klimaneutrale Kommunalverwaltung
(Kommunale Gebäude und Anlagen, Fuhrpark, Beschaffung, Straßenbeleuchtung)
- Stadtplanung, Stadtentwicklung
 - Energieversorgung, Energieverteilung
 - Erneuerbare Energien
 - Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Energieeffizienz in Haushalten, Industrie, Gewerbe
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation



Quelle: AdobeStock

Zum Nachlesen: Leitfaden

Kernpunkte des Leitfadens

- Definition der Systemgrenzen (Scopes, Kernbilanz und freiwillige Bereiche)
- Spezifikation der zu berücksichtigenden Gebäude und anderen Emissionsquellen
- Einbeziehung von Eigenbetrieben und Beteiligungsunternehmen
- Bilanzierung von THG-Emissionen aus Stromverbrauch
- Regeln für CO₂-Kompensation
- Festlegung eines Minderungspfades
- Praxisbeispiel Bilanzierung
- Handlungsempfehlungen

<https://www.kea-bw.de/kommunaler-klimaschutz>



1 Vorwort

2 Ausgangslage

- 2.1 Treibhausgasemissionen der Kommunalverwaltung
 - 2.1.1 Definition der System- und Bilanzgrenze
 - 2.1.2 Bilanzierungstools für die Kernbilanz
 - 2.1.3 Verknüpfung mit der Energiedatenerfassung nach dem KSG

3 Die „klimaneutrale“ Kommunalverwaltung

- 3.1 Definition der Klimaneutralität
- 3.2 Ausgleichsverrechnungen
 - 3.2.1 Anrechnung von Ökostrom auf die THG-Bilanz
 - 3.2.2 Freiwillige CO₂-Kompensation
- 3.3 Darstellung und Einbeziehung der Klimafolgekosten

4 Praxisbeispiel Bilanzierung und Zielpfad

5 Handlungsempfehlungen

Anhang

- 5.1 Kriterien der Methodik zur Emissionsbilanzierung
- 5.2 Berücksichtigung des Stromverbrauchs
- 5.3 Emissionsfaktoren
- 5.4 Klimafolgekosten am Beispiel Schulsanierung



Wir sind

- neutral und unabhängig
- Non-Profit-Unternehmen
- dem Klimaschutz verpflichtet



Die KEA hat ca. 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

www.kea-bw.de

https://www.youtube.com/channel/UCnPEEUeyCHQHq_t7qbXJGcA

Highlights aus der Öffentlichkeitsarbeit

Pressearbeit

- Presseinfos, exklusive Fachbeiträge und Interviews
- Zusammenarbeit mit UM-Pressestelle
- Zuarbeit für Magazin die:gemeinde

Publikationen

- Imagebroschüre
- Leitfäden, Broschüren, Statusbericht
- Infoplakat Kommunalen Klimaschutz
- Infomaterial und Arbeitshilfen für kommunale Akteure und regionale Energieagenturen

Videos finden Sie hier:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLBXjv7GWZNEwQAqJEbTDxEV2USulfQG9e>



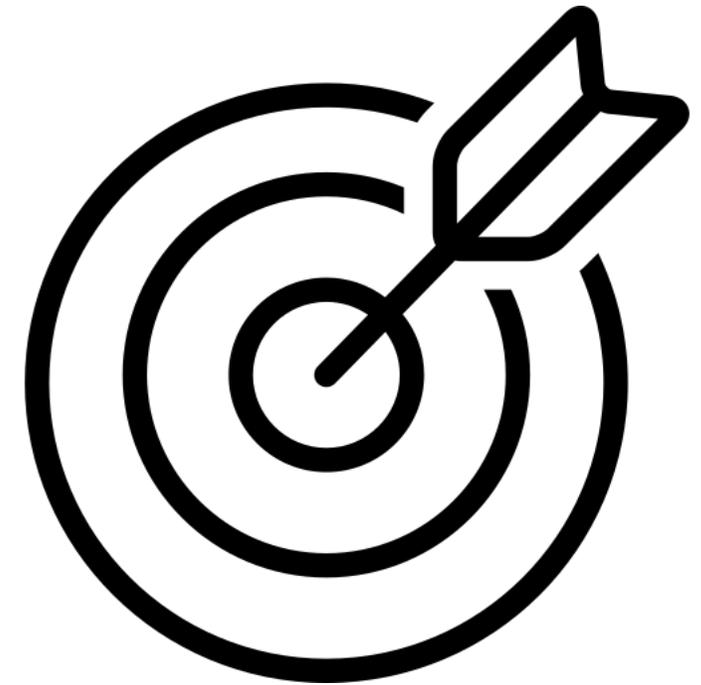
Eine Übersicht über die **aktuellen Fördermöglichkeiten** finden Sie hier:

<https://www.kea-bw.de/foerderdatenbank>

Spezielles **Angebot für Gemeinderätinnen und Gemeinderäte** – Anmeldung unter:

www.kea-bw.de/gemeinderaete

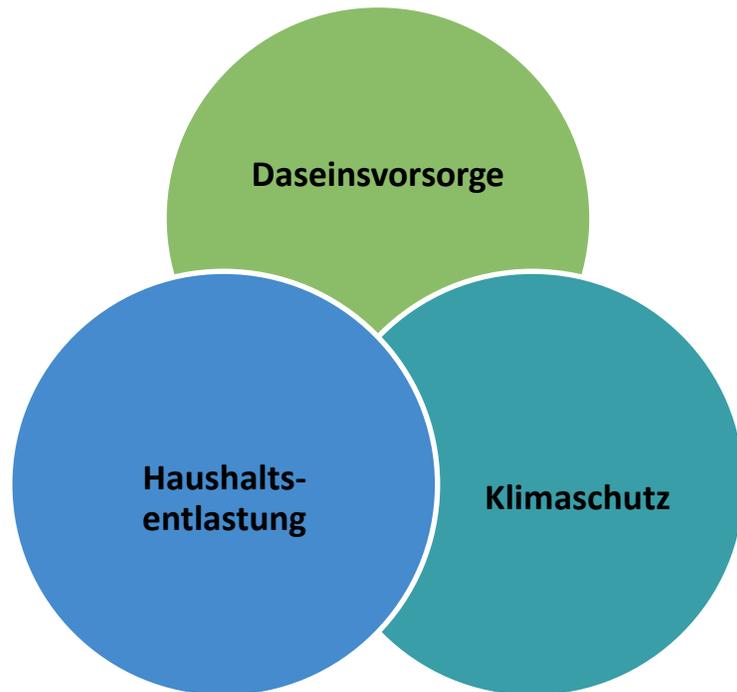
- Ziele Bereich Kommunaler Klimaschutz
 - Förderung von systematischen Ansätzen bei kommunalen Klimaschutzaktivitäten
 - die Bildung von Synergien durch Netzwerkbildung, Erfahrungsaustausch und interkommunale Zusammenarbeit
- Hauptzielgruppe: Kommunen
- Inhaltlich: Gesamtes Spektrum der Handlungsfelder im Kommunalen Klimaschutz. Bei spezielleren Fragestellungen werden die anderen Kompetenzzentren einbezogen bzw. wird an diese übergeben



- Verteilerpflege
- **Wöchentliche Mailings** mit Infos an Klimaschutzmanagerinnen, Beauftragte für die klimaneutrale Kommunalverwaltung, KS-Koordinatoren und info@-Adressen der rEAs
- Netzwerktreffen für KSM, BKNKV und rEAs
- Vor-Ort-Besuche bei rEAs
- Vernetzung weiterer Akteure: KLV, LUBW, Nachhaltigkeitsbüro, BVKS, Agentur für KKS uvm. ...



Das systematische KEM



- Reduktion der Energie- und Wasserkosten um 10 bis 30 Prozent durch nichtinvestive Maßnahmen.
- Kosten zu Nutzen 1:3
- Bietet optimale Investitionsentscheidungen.
- Verbessert das Klima- und Energiebewusstsein bei politischen Vertretern, der Verwaltung und der Bevölkerung.

NEU: Werkzeug für die Klimaneutrale Kommunalverwaltung

-> kom.EMS Zero

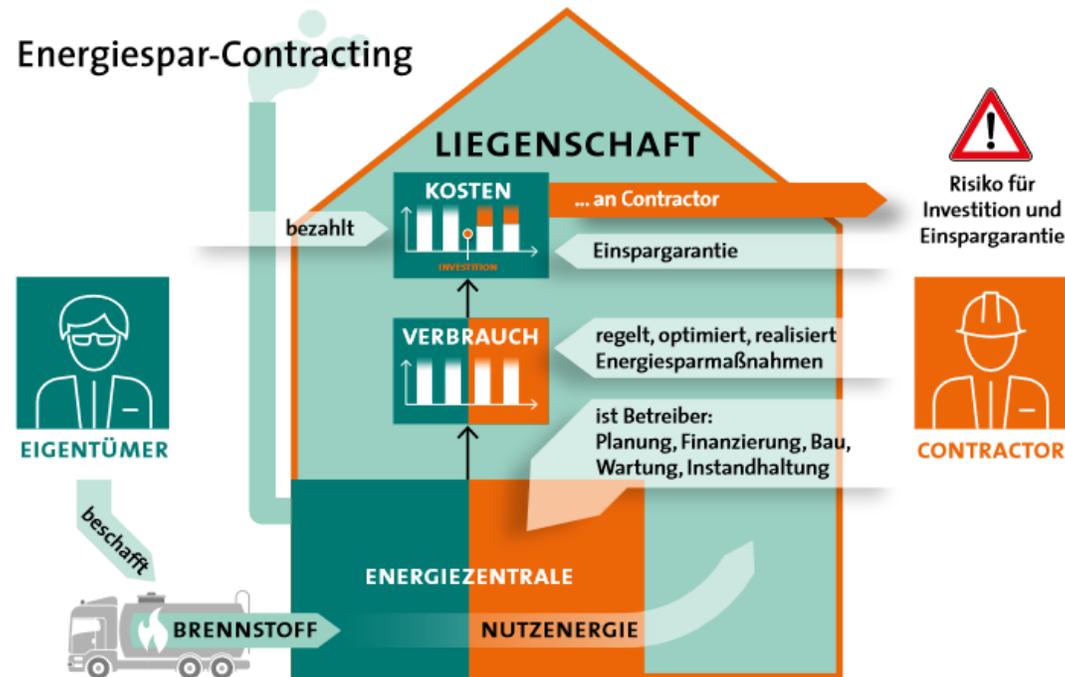
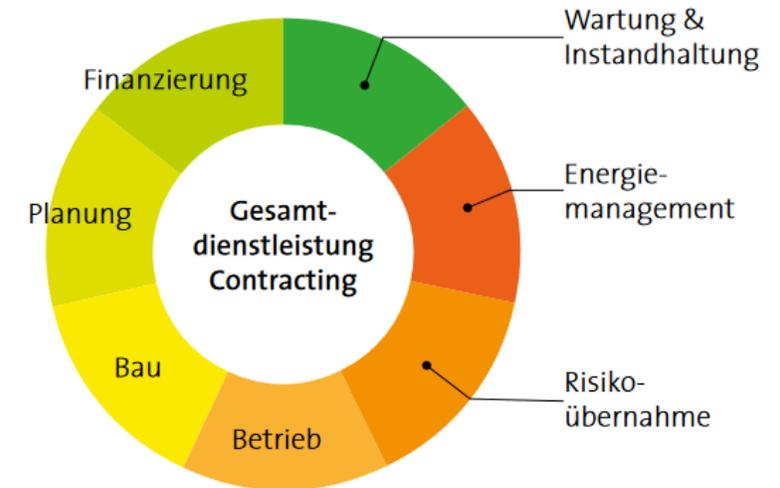


- Schritt für Schritt Anleitung zur treibhausgasneutralen Kommunalverwaltung über 6 Handlungsfelder
- Ein Instrument zur Etablierung und Optimierung von verwaltungsinternen Prozessen auf dem Weg zur klimaneutralen Kommunalverwaltung
- Eine festgelegte Qualitätssicherung mit definierten Stufen
- Öffentlichkeitswirksame Auszeichnung



Verfügbar ab Herbst 2024

- Planung und Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen, Instandhaltung, Betrieb und das Finanzierungsmodell der Maßnahmen werden von einem fachkundigen Dienstleister übernommen.



Quelle: Leitfaden Energiespar-Contracting für kommunale Gebäude der KEA-BW

Das Team des Kompetenzzentrums Wärmewende der KEA-BW begleitet Kommunen

- Landesweit erster Ansprechpartner für Wärmeplanung
 - Initialberatungen für kommunale Akteure
 - Methodische Weiterentwicklung
 - Marktbereitung
- Technisch versierte, neutrale Beratung für kommunale Akteure
 - Quartiersentwicklung
 - Wärmenetze und Kraft-Wärme-Kopplung
 - Transformationsplanung von Wärmenetzen zur Klimaneutralität
 - Erschließung von Abwärme für Wärmenetze z.B. aus der Industrie oder aus kommunalen Liegenschaften, wie Kläranlagen





Nachhaltige Mobilität der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH



■ **Angebot:**

- Ziel: Menschen viel Mobilität mit weniger Verkehr ermöglichen
- Information, Beratung und Vernetzung zum Klimaschutz im Verkehr in Kommunen

■ **Themen:**

- Elektromobilität und Ladeinfrastruktur
- Mobilitätsstationen und Carsharing
- Klimaschutz-Monitoring im Verkehr
- Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Klimakommunikation



■ **Werkzeuge:**

- Netzwerke – insbesondere Personalstellenkoordination
- Förderdatenbank und initiale Förderberatung (Förderübersicht)
- Digitale Informationsangebote: z.B. Fuhrparkplattform
- Best-Practices: z.B. Mobilitätssäulen
- Publikationen: z.B. Statusbericht Nachhaltige Mobilität



**Kontaktinformationen über
unsere Homepage:**



Erneuerbare BW: Unser Ansatz



A: Wo drückt der Schuh?

- Im Austausch mit den Akteuren der Energiewende werden (deren) Unterstützungsbedarfe ermittelt
- Ableitung und Konzeption „maßgeschneiderter“ Angebote und Formate



B: The Explorer: Neue und alternative Wege

- Ausprobieren neuer und alternativer Ansätze, nach dem Prinzip „trial & error“
- Umsetzung von Piloten mit eingebauten Feedbackschleifen für den Abgleich mit externen Bedarfen essenziell

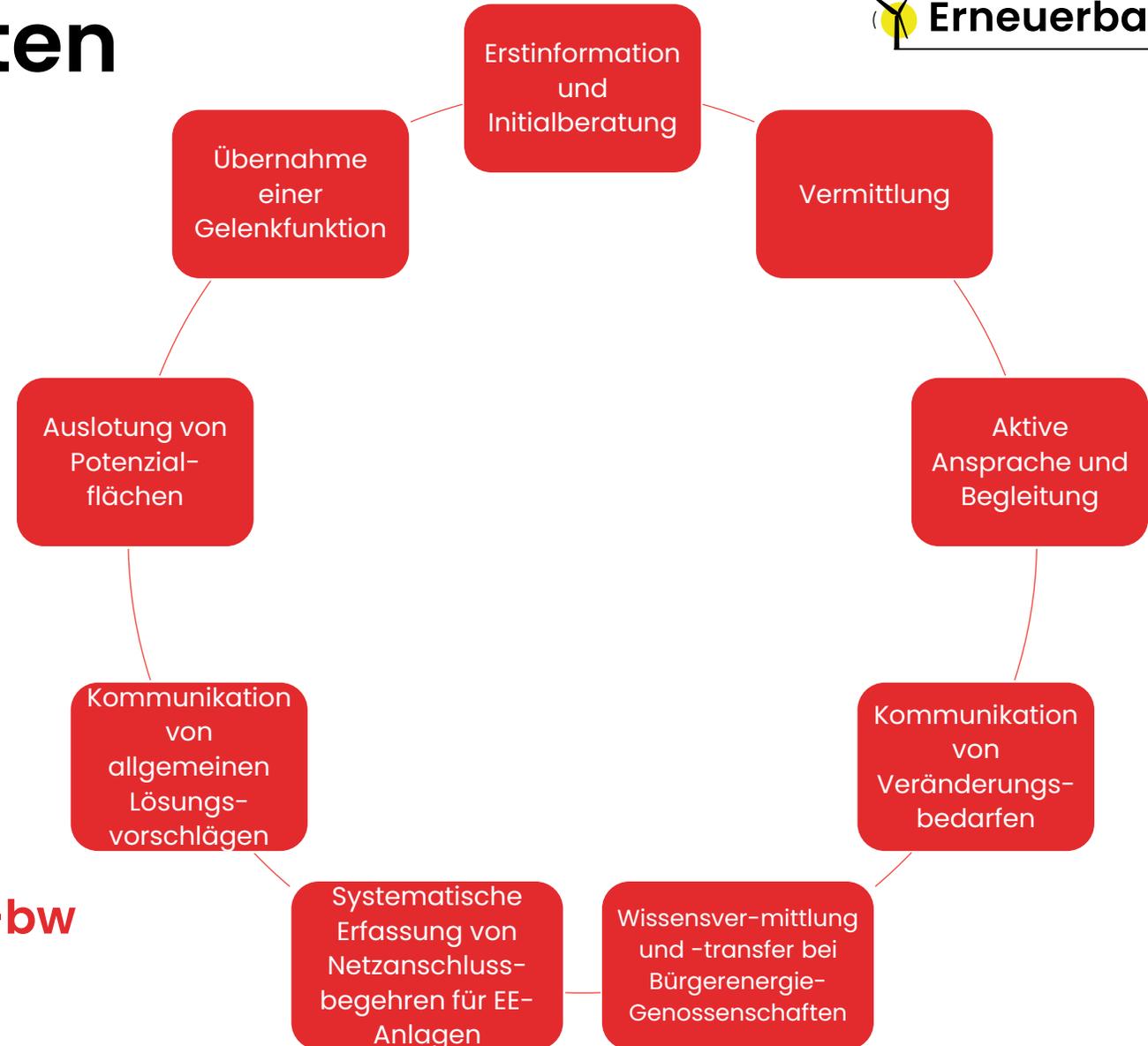


C: Hemmnisanalyse als Grundlage

- Hemmnisse identifizieren & Ansatzpunkte ableiten: Wollen? Können? Dürfen?
- Lösungen erarbeiten, Wissen bereitstellen, Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, Motivieren und befähigen; Kommunikation an Politik



Zentrale Tätigkeiten



Mehr Infos:

www.kea-bw.de/erneuerbare-bw
erneuerbare@kea-bw.de





**Gestalten Sie jetzt
die Klimaneutralität im Landkreis Heidenheim!**

Mehr Informationen und Kontaktdaten unter:

www.kea-bw.de